

Anlage zur Kooperationsvereinbarung On-Demand-Shuttle im Landkreis Darmstadt-Dieburg („DadiLiner“)

On-Demand-Shuttle

Der On-Demand-Shuttle im Landkreis Darmstadt-Dieburg trägt den Produktnamen „DadiLiner“. Es handelt sich um eine Art „digitales“ Anruf-Sammel-Taxi. Der Shuttle fährt „On Demand“, also auf Abforderung, ohne einen festgelegten Fahrplan. Wenn Fahrtwünsche auf einer ähnlichen Route liegen, werden diese in einer Fahrt gebündelt („Pooling“). Dies bedeutet auch, dass Fahrgäste nicht immer auf der direkten Route an ihr Ziel befördert werden und sich ggf. das Fahrzeug mit weiteren Fahrgästen teilen. Im Hintergrund läuft eine Software der DB-Tochter ioki, mit der die Buchungen verarbeitet, die Routen geplant und die Fahrzeuge disponiert werden. Dasselbe System wird auch bei den anderen On-Demand-Shuttle – Systemen im RMV-Gebiet eingesetzt.

Bedienegebiete

Der „DadiLiner“ verkehrt in zwei Pilotgebieten im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Ein Gebiet umfasst die Gemeinde Erzhausen sowie die Städte Weiterstadt, Griesheim und Pfungstadt, das andere Gebiet befindet sich in der Stadt Babenhausen. Es können Fahrten innerhalb der Kommunen (mit Stadt- bzw. Ortsteilen) gebucht werden. Im westlichen Pilotgebiet können auch Fahrten zwischen den vier beteiligten Kommunen angemeldet werden. Damit schafft der DadiLiner dort neue Tangentialverbindungen, die vorher so im bestehenden ÖPNV-Angebot nicht bestanden.

Haltestellen

Das Haltestellennetz besteht v. a. aus „virtuellen Haltestellen“. Darüber hinaus werden alle bestehenden Haltestellen des Linien- und - des AST-Verkehrs einbezogen. Die virtuellen Haltestellen befinden sich an wichtigen Einrichtungen, wie Zentren der Versorgung, der Gesundheit, der Kultur oder des Sports. Die Bedienegebiete werden durch die virtuellen Haltestellen engmaschig erschlossen. Die Haltestellen befinden sich in der Regel an den Straßen- und Wegkreuzungen sowie an Einmündungen und werden mit den Straßenverkehrsbehörden/Kommunen abgestimmt. Die Haltestellen sind nicht durch eine Beschilderung gekennzeichnet sondern in der digitalen Karte enthalten. Fahrgäste werden entweder über die App oder bei der telefonischen Buchung mündlich über die genaue Lage ihrer Haltestelle z. B. mit Nennung von Straße und Hausnummer sowie informiert. Eine Haustürbedienung abseits der virtuellen Haltestellen wird beim DadiLiner nicht angeboten.

Bedienzeiten

Buchbar ist der DadiLiner von Sonntag bis Donnerstag für Fahrtwünsche in den Zeiten von 5 Uhr morgens bis 1 Uhr nachts. Freitags und samstags sowie vor Feiertagen verkehrt der DadiLiner von 5 Uhr morgens bis 3 Uhr nachts.

Fahrpreise und Ermäßigungen

Der Fahrpreis für eine Fahrt mit dem DadiLiner setzt sich aus drei Komponenten zusammen:

- Grundpreis (€ 2,00)
- Komfortzuschlag (€ 1,50)
- Arbeitspreis (€ 0,30 pro Kilometer)

Ermäßigungen erhalten Fahrgäste, die ein gültiges RMV-Ticket für die gebuchte Strecke besitzen. Dies umfasst auch JobTickets, das Landesticket Hessen, das Senienticket Hessen, Zeitkarten im Ausbildungsverkehr, wie das Schülerticket Hessen sowie das Semesterticket, aber auch Einzelfahrkarten. Als Ermäßigung entfällt für diese Fahrgastgruppe der Grundpreis.

Wenn mehrere Personen zusammen dieselbe Fahrt buchen, entfällt für die „Mitfahrer“ ebenfalls der Grundpreis.

Kinder unter 5 Jahren in Begleitung von Erwachsenen fahren frei, bei Kindern zwischen 6 und 14 Jahren entfällt der Grundpreis.

Schwerbehindertenausweise mit Freifahrtberechtigung werden wie ein gültiges RMV-Ticket gewertet, es entfällt auch hier der Grundpreis. Umfasst der Schwerbehindertenausweis die Berechtigung für eine Begleitperson, so fährt diese Begleitperson frei.

Für Personen mit einem Schwerbehindertenausweis ohne Freifahrtberechtigung entfällt ebenfalls der Grundpreis. Die Kosten für diese Tarifsубvention werden von den Kommunen entsprechend der Anzahl der zugeordneten Fahrzeuge gemäß § 3.3. des Kooperationsvertrages getragen.

Verknüpfungspunkte

Der DadiLiner kann innerhalb der Bediengebiete für Fahrten zwischen allen enthaltenen Haltestellen gebucht werden. Er soll insbesondere auch als Zu- bzw. Abbringer zum bestehenden Linienverkehr innerhalb der Bediengebiete genutzt sowie zu den Bahnhöfen in Darmstadt-Eberstadt und Wixhausen.

Ein Umsteigen zwischen dem DadiLiner sowie dem Darmstädter Angebot „HeinerLiner“ ist nur dort möglich, wo der HeinerLiner das Gebiet des Landkreises Darmstadt-Dieburg bedient (Bereich Major-Karl-Plagge-Kaserne) -oder der DadiLiner das Gebiet der Stadt Darmstadt. Eine weitergehende Kooperation beider Angebote ist voraussichtlich erst nach Ablauf des Förderzeitraums Ende 2024 möglich.

Barrierefreiheit

Der DadiLiner verkehrt teilweise barrierefrei. Die RMV-OnDeMo-App ist für blinde und sehbehinderte Fahrgäste barrierefrei nutzbar. Fahrgäste mit kognitivem Handicap können auf die telefonische Buchung zugreifen. Alle Fahrzeuge bieten einen hohen Komfort, klappbare

Gehhilfen wie Rollatoren können in jedem Fahrzeug mitgenommen werden. Mindestens ein Fahrzeug (im westlichen Bedienegebiet) wird nach den Standards einer selbstständigen barrierefreien Nutzung umgebaut. Hier ist über eine Klapprampe am Heck des Fahrzeugs ein selbständiges Einsteigen im Rollstuhl (außer Elektrorollstuhl) möglich. Dieses Fahrzeug wird bei der Bestellung einer barrierefreien Fahrt vom System ausgewählt.

Bei einer Fahrtbestellung durch einen Fahrgast mit Handicap wird darauf geachtet, dass das Fahrpersonal besonders umsichtig vorgeht, und ggf. Hilfestellung beim Ein- und Aussteigen leistet.

Fahrzeuge

Zum Einsatz kommen insgesamt sieben Fahrzeuge für das Pilotgebiet im Westkreis und ein Fahrzeug für den Bereich Babenhausen, die durch die DADINA beschafft werden. Es handelt sich um komfortable Mini-Vans von Mercedes-Benz („eVito PRO“). Im Innenraum finden die Fahrgäste bis zu acht komfortable und hochwertige Sitzplätze vor. Der Einstieg erfolgt über eine breite, automatisch betriebene Schiebetür.

Fahrtenbuchung

Die Buchung erfolgt vorrangig über die App „RMV-OnDeMo“. Dort muss man sich einmalig registrieren, und eine Zahlungsmethode hinterlegen, wenn die Zahlung über eine Kreditkarte abgewickelt werden soll. Außerdem werden über die App die Fahrtwünsche angemeldet, die die Fahrten bestätigt und es wird über Zustieg, Route und Zeitdauer bis zur Abholung informiert. Es kann auch ein Feedback zur Fahrt abgegeben werden und über den persönlichen Buchungs- und Kontostand informiert werden.

Alternativ ist die telefonische Buchung möglich, hierzu ist eine einmalige persönliche Registrierung nötig. Die Fahrtbestellung erfolgt sodann per Telefon über die Buchungs- und Leitzentrale des DadiLiners. Die Fahrgäste erhalten von der Telefonzentrale ein Kennwort, das sie beim Zustieg dem Fahrpersonal nennen. Die telefonische Buchung ist während der Betriebszeiträume des DadiLiners mit einem entsprechenden morgendlichen zeitlichen Vorlauf möglich.

Disposition

Die Stationierung der Fahrzeuge und des Fahrpersonals sowie das Lademanagement erfolgt durch den Betreiber. Der Betreiber wird das System so optimieren, dass möglichst wenige Leerfahrten und kurze Wartezeiten für die Fahrgäste entstehen. Dem Betreiber wird eine Priorisierung von innerörtlichen Fahrten gegenüber interkommunalen Fahrten vorgegeben. Die Kommunen erklären sich bereit, den Betreiber im Rahmen ihrer Möglichkeiten bei der Suche nach Standplätzen und Lademöglichkeiten zu unterstützen.

Formatiert: Schriftart: Fett

Bezahlung

Die Bezahlung erfolgt bargeldlos. Entweder kann in der App eine Kreditkartenzahlung angelegt werden, oder es wird zum Ende der Fahrt im Fahrzeug mit der Kreditkarte oder der Girocard gezahlt. Dies erfolgt über das im Fahrzeug befindliche Kartenterminal und kann kontaktlos mithilfe eines separaten Kartenlesegerätes durchgeführt werden. Hintergrund für das ausschließliche Akzeptieren bargeldloser Zahlungen ist neben der Digitalisierung des

Verkehrsystems auch der Schutz des Fahrpersonals, da so keine Bargeldbestände im Fahrzeug vorhanden sind. Eine Trinkgeldfunktion für das Fahrpersonal ist in der App vorgesehen. Die DADINA wird die Ausgabe von Wertkarten für den DadiLiner prüfen.

Nachhaltigkeit

Die Fahrzeuge werden rein elektrisch betrieben und sind somit lokal emissionsfrei. Die Aufladung der Fahrzeuge erfolgt per Übernachtladung oder als Schnellladung zwischen Fahrtbestellungen, es kommt Grünstrom zum Einsatz. Zudem sind die Fahrzeuge sehr leise.

Durch das komfortable Zu- bzw. Abbringen zum/vom Linienverkehr sollen neue Fahrgastgruppen für den ÖPNV gewonnen und der Verkehrsanteil des ÖPNV erhöht werden. Damit trägt der DadiLiner zur Emissionsminderung, zur Luftreinhaltung und zum Klimaschutz bei.

Förderung und übergeordnetes Projekt

Der DadiLiner wird im Rahmen des Programms „Saubere Luft 2017 bis 2020“ vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert. Weitere Förderungen erfolgen vom Land Hessen. Die Förderung läuft bis Ende 2024. Eingebettet ist der DadiLiner als On-Demand-Projekt im Landkreis Darmstadt-Dieburg in das übergeordnete Konsortium „OnDeMo-FRM“, das vom RMV koordiniert und betreut wird. Der DadiLiner ist eine innovative Ergänzung zum bestehenden ÖPNV und soll daher sowohl als Element des ÖPNV im RMV als auch mit lokalem Bezug im Landkreis Darmstadt-Dieburg erkennbar sein. Dementsprechend werden die Fahrzeuge gestaltet.

Kosten

Die voraussichtlichen Kosten des Projektes nach Abzug der Einnahmen und der Förderung betragen insgesamt ca. € 70.000 pro Fahrzeug und Betriebsjahr. Diese werden gemäß der in § 3.3. des Kooperationsvertrages aufgeführten Zuordnung hälftig zwischen den beteiligten Kommunen und der DADINA aufgeteilt. Der Betrag kann nach oben oder nach unten abweichen, da er vom Ergebnis der Ausschreibung der Betriebsleistungen und den erzielten Einnahmen abhängig ist.

Die Kommunen übernehmen gemäß der in § 3.3. des Kooperationsvertrages aufgeführten Zuordnung maximal den Betrag von € 45.000 pro Fahrzeug und Betriebsjahr.